
Geduld

Lexikon zur Bibel S. 382/383

Die Geduld Gottes

Zunächst drückt Geduld ein Verhältnis Gottes zum Menschen aus. Der Herr hält an sich mit seinem Zorn (Röm 2,4), und schon das AT weiß, daß Gott „langsam zum Zorn“ ist. Diese Langmut Gottes (2 Mo 34,6; 4 Mo 14,18a; Neh 9,17c; Ps 103,8; 145,8; Joel 2,13; Nah 1,3; u.ö.) wird in ihrer ganzen Tiefe erst im NT erfasst (Röm 2,4ff; 2 Petr 2,9ff). Gott hält mit seinem Zorn ein (Mt 18,25ff). Er trägt die Gefäße seines Zorns (Röm 9,22), bis seine Zeit da ist und er im Kommen seines Sohnes dem Sünder die Gerechtigkeit erwirbt (Röm 3,25).

Die Geduld Gottes gipfelt im Kommen Jesu (1 Tim 1,16). Die Ursache seiner Geduld ist sein Retterwille für alle Menschen (1 Tim 2,4; 2 Petr 3,9). Sie kennt jedoch auch eine Grenze, den Tag des Gerichtes Jesu (Röm 2,5; 2 Petr 3,9f). Die Zeit bis zum Einbruch des Zorns über die Menschen (Eph 5,6; Offb 6,16f) ist darum nicht eine „Verzögerung der Verheißung“ (2 Petr 3,9.15), sondern Gnadenzeit. Gottes Gerechtigkeit, allen Menschen angeboten – sogar denen, die vor Jesu Kommen lebten und doch nicht angenommen, fordert endlich den Tag des Gerichtes Gottes herauf (Röm 2,5; Kol 3,6; 2 Petr 3,10), an dem seine Geduld zu Ende ist.

Die Geduld des Menschen

Die Gläubigen werden im NT zur Geduld, zum Ausharren, zum Erdulden aufgefordert; zu Langmut und Geduld (Kol 11,11), zu Sanftmut und Geduld (Kol 3,12). Die Gemeinde Christi hat auf Erden gleich ihrem Herrn (Mt 10,24f) unter Verfolgungen und Widerständen zu leiden. Diesem Sachverhalt entspricht die ntl. Verbindung, von Geduld mit Bedrängnis (Röm 5,3; Jak 1,2-4), Leiden (2 Kor 1,6); Nöten und Ängsten (2 Kor 6,4) und Verfolgung (2 Thess 1,4) als göttliche Notwendigkeit zur Vollendung seiner Gemeinde (2 Thess 1,5; vgl. Phil 1,28) zum Zeugnis Christi in dieser Welt (2 Kor 6,4; Phil 1,29).

Ermahnt in Geduld festzubleiben (1 Tim 6,11; 2 Tim 3,10; Jak 1,4), schaut die Gemeinde auf den, der selbst unter allen Ängsten und Leiden und Verfolgungen, unter dem Kreuz, ausharrte, den Gott der Geduld (Röm 15,5).

Diese Geduld ist nicht ein willenloses Über-sich-ergehen-lassen, sondern das unter Gottes Willen gebeugte Festhalten und das tätige Erwarten des Sieges Gottes, der weit überwindet und seinen Kindern an diesem Sieg teilgibt (Röm 8,37) bzw. Teil der Frucht des Geistes (Gal 5,5).

Geduld und Darunterbleiben sind eine Gabe des Herrn, die uns sein Wort vermittelt (Röm 15,4; Offb 3,10). Durch die Geduld wächst die Freude des Christen, seine Hoffnung und Erfahrung (Röm 5,4f; 15,4; Kol 1,11).

Der Treue und der Geduld sind schließlich die vollkommene Erlösung, die Krone des Lebens verheißen (Lk 21,19; Hebr. 10,36f; Offb 2,10).

Handbuch - Geduld

- 6,4 **Aber ihr harret nicht in Geduld**, noch vollbringt ihr die Befehle des Herrn; sondern ihr widerstrebt und verlästert seine Größe und übelwollend sind die Worte in eurem befleckten Munde gegen seine Majestät.
- 40,8 Nach diesem ersuchte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir ging, alles zu erklären, was verborgen war. Ich sagte zu ihm: Wer sind diese, welche ich gesehen habe auf den vier Seiten, und deren Wort ich gehört und aufgeschrieben habe? ER versetzte: Der erste ist der barmherzige, **der geduldige, der heilige Michael**.
- 47,2 An diesem Tage werden die Heiligen sich versammeln, welche wohnen über den Himmeln, und mit vereinter Stimme bitten, flehen, preisen, loben und rühmen den Namen des Herrn der Geister, wegen des Blutes der Gerechten, welches ist vergossen worden, auf daß das Gebet der Gerechten nicht möge unterbrochen werden vor dem Herrn der Geister, daß er ihretwegen wolle vollziehen Gericht, **und daß seine Geduld nicht möge dauern für immer**.
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, und rühmen, und loben und erheben mit dem Geiste der Treue, **und mit dem Geiste der Weisheit und der Geduld**, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, und mit dem Geiste des Gerichts und des Friedens und mit dem Geiste der Güte; und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 80,5 Und ich rühmte den Herrn **wegen seiner Geduld** und seines Segens über die Kinder der Welt.